

HOF LEHNERHAUS

ORT DER BEGEGNUNG IN PREGARTEN

PROJEKTUMSETZUNG

Mithilfe der LEADER-Förderung und der Unterstützung der Stadtgemeinde konnte dieses Projekt realisiert werden. Die Sanierung und Neugestaltung wurde von Ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine vorgenommen. Ein attraktiver Platz für Vereine und Institutionen ist entstanden.



PROJEKT

Das Lehnerhaus ist eines der ältesten Gebäude am Stadtplatz. Es beherbergt folgende Vereine.

- Heimat- und Kulturverein/Museum Pregarten
- Pfadfinder Pregarten
- Kulturgruppe CART
- Kameradschaftsbund

Ziel des Projekts war es, einen Platz zu schaffen, der ein Zusammenkommen möglich macht.

Die nötige Infrastruktur und Möblierung laden dazu ein.



**STADT
PREGARTEN**

ÜBERGABE DES HOFES AN DIE ÖFFENTLICHKEIT

„Was hier geleistet wurde macht mich stolz, da viele fleißige Hände in zweijähriger Arbeit eine perfekte Attraktivierung dieses Platzes im Zentrum unserer Stadt geschaffen haben. Mein Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dieses Projektes umzusetzen“, betont Bürgermeister Fritz Robeischl.



KONTAKT

STADTAMT PREGARTEN
BÜRGERSERVICE
STADTPLATZ 12
4230 PREGARTEN
07236 2255
stadamt@pregarten.ooe.gv.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den ländlichen Raum

 **LAND
OBERÖSTERREICH**

 **LEADER**

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.




Mühlviertler Kernland
Mensch.Wert.LEADER-Region

BENÜTZUNG HOF LEHNERHAUS

Im Zuge der Sanierung des Hofes in den Jahren 2019 – 2021 wurde der Schaltschrank für das gesamte Haus neu installiert und im Vorraum zum Kellerabgang platziert. Unmittelbar vor der Tür zum Schaltschrank befindet sich ein Feuerlöscher (Eigentum Museum).

SCHALTSCHRANK - KELLERABGANG

Im großen, neuen Schaltschrank sind alle Unterverteiler der Mieter des Lehnerhauses untergebracht sowie die elektrischen Bedienungselemente für die Hofbeleuchtung und den Brunnen. Es gibt insgesamt vier Stromzähler: Allgemein (Stadtgemeinde), Museum, Pfadfinder, CART

HOFBELEUCHTUNG

Die Hofbeleuchtung umfasst insgesamt 10 LED-Lampen.

3 Lampen sind mit der Ortsbeleuchtung gleichgeschaltet.

2 Lampen beim Aufgang zu den Pfadfindern sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet.

Die restlichen 5 Lampen werden vom Schaltkasten aus bedient, wobei für diese 5 Lampen drei Einschaltvarianten bestehen:

0 = Lampen aus; AUTO = Dauerbetrieb der Lampen; HAND = Zeitschaltung mit Dämmerungswächter.

Die Zeitschaltung mit Dämmerungswächter ist wie folgt programmiert: morgens 5 – 8 Uhr bzw. entsprechend Dämmerung auch kürzer; abends 17 – 23 Uhr bzw. entsprechend Dämmerung auch kürzer.

BRUNNEN

Der Brunnen wird vom Schaltschrank aus bedient. Der Schalter ist als Wippschalter ausgeführt. Die Grundeinstellung ist auf 0 und durch Wippen des Schalters auf 1 startet die Wasserpumpe. Durch Zeitschaltung läuft das Wasser 2 Stunden und schaltet anschließend automatisch ab. Durch neuerliches Betätigen des Wippschalters startet wieder das 2-Stunden-Intervall.

Sollte ein vorzeitiges beenden des Wasserlaufes bzw. ein NOT-AUS notwendig sein, dann stellt sich die Pumpe durch ein neuerliches Betätigen des Wippschalters ab.

Das Wasser im Brunnen ist KEIN Trinkwasser.

STROMVERSORGUNG IM HOF

Im Hof sind zu beiden Seiten kleine Verteilerkästen integriert. Beide Verteilerkästen beinhalten zwei normale Steckdosen und eine 16 A Steckdose. Sollte eine Kraftstrom von 32 A notwendig sein, dann gibt oben auf dem Schaltschrank liegend einen Zusatzverteiler. Dieser Zusatzverteiler hat eine eigene Anbindung im Verteilerkasten auf der Stadtamtsseite.

WASSERANSCHLUSS

Auf der Seite zum Stadtamt gibt es einen Wasseranschluss (Ortswasserleitung).

BESCHATTUNG

Für das Aufstellen von Sonnenschirmen sind in der Pflasterung 4 Bodenösen eingebaut. Diese Ösen sind mit einem Deckel versehen und in den Schacht können die Sonnenschirme hineingesteckt werden. Die Lagerung der Sonnenschirme und Bodenhalterungen erfolgt beim Schaltschrank. Die Sonnenschirme sind nach Beendigung einer Veranstaltung wieder beim Schaltschrank zu deponieren.

BEPFLANZUNG

Die Bepflanzung in den fünf Trögen soll im Hof eine angenehme und einladende Atmosphäre schaffen. Es ist daher auf eine Unversehrtheit der Pflanzen durch Veranstaltungsaktivitäten zu achten. Bei der Wasseranschlussstelle befindet sich eine Gießkanne.

BESONDERE VORKOMMNISSE BZW. BEOBACHTUNGEN

Sollten während einer Veranstaltung von Benützern des Hofes besonders Vorkommnisse oder Beobachtungen wahrgenommen werden bzw. Beschädigungen erfolgen, dann ist dies dem Bürgerservice am Stadtamt (07236 2255) unverzüglich zu melden.